Wohnhaus mit Scheune (ev. Gemeindehaus)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161213369374/

ID: 161213369374 **Datum:** 25.09.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hindenburgstraße
Hausnummer:	17
Postleitzahl:	72631
Stadt-Teilort:	Aichtal-Grötzingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Aichtal
Wohnplatz:	Grötzingen
Wohnplatzschlüssel:	8116081003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

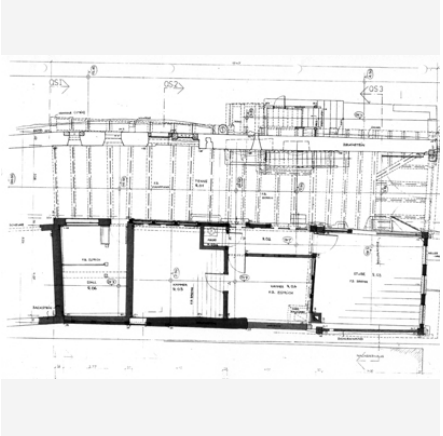
Fotos

Bildbeschreibung:
Aichtal Grötzingen, Ansicht Ost

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Aichtal Grötzingen, Grundriß Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Einige Reste eines Vorgängerbaus aus dem 15. Jahrhundert sind im Erdgeschoß vorhanden (dendrochronologische Datierung eines wieder verwendeten Holzes auf 1461). Es handelte sich um ein Wohn- und Bauernhaus, evtl. auch um ein Gasthaus oder Gasthof (ungeklärt).

1. Bauphase: (1400 - 1500)	Errichtung des Vorgängerbaus, der Keller datiert ebenfalls in diese Zeit (gk).
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
2. Bauphase: (1558)	Aufrichten der östlichen Hälfte des heutigen Baukörpers (eingeschnitzte Jahreszahlen in Konsolen und aufgemalt auf ein Gefach der Ostwand. (Winter 1556/57 d)
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
3. Bauphase: (1558 - 1559)	Aufrichten der westlichen Gebäudehälfte lässt sich gleich belegen, die Stöße aller Längshölzer lassen aber auf ein unterschiedliches Aufrichtdatum schließen.
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
4. Bauphase: (1738)	Umbau des Obergeschosses der Westhälfte zu einem Schulsaal. Datierung über dendrochronoligisches Verfahren (Sommer 1738 d).
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft

- Schule, Kindergarten

5. Bauphase:
(1800 - 1900)

Mehrere Umbaumaßnahmen im 19. Jahrhundert (gk) unter anderem zur Teilung des Gebäudes in zwei Teile.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1990)

Um 1990 restauriert und zum Gemeindezentrum umgebaut

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme, Bauforschung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das stattliche Wohnhaus steht südlich der Kirche dominierend am sogenannten Marktplatz

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Bauernhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Das teils zwei-, teils dreigeschossige lang gestreckte Wohnhaus steht mit seiner östlichen Schmalseite an der Hindenburgstraße. Die west-östliche Hauptfirstrichtung erstreckt sich ca. 17m in die Tiefe. Auf der Nordseite zum ehemaligen Kirchhof hin freistehend, im südlichen Bereich Anschluss an Nachbarbebauung. Westlich schließt eine Scheune mit geringerer Höhe an.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Das Erdgeschoss ist unterteilt in eine Hofdurchfahrt (nördlich) und eine abgetrennte Wohnung im südlichen Teil des Hauses. Im hinteren Teil des Hauses befanden sich Stallungen. Das erste Obergeschoss wurde 1970 in eine eigene Wohnung aufgeteilt. Dabei ging die ursprüngliche Grundrißstruktur verloren. Im rückwärtigen Gebäudeteil befinden sich Speicherräume. Im zweiten Obergeschoss gruppieren sich u-förmig fünf Räume um den Treppenaufgang.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
Der Erhaltungszustand stellt sich sehr unterschiedlich dar. Das erste Obergeschoss wurde bei Umbauaßnahmen von 1970 fast ganz entstellt. Im Dachgeschoss und Kellerbereich liegt die ältere Bausubstanz noch unverändert offen und zeigt hochrangige Einzelbefunde.

Bestand/Ausstattung:
Ständer aus der ersten Bauphase mit Blattsassen. Im Obergeschoss bauzeitliche
Raumaufteilung mit Küche, Stube und Kammer. Bohlenstube in Teilen erhalten. Bauzeitliche

	Türen im Dach. Ungewöhnliche Fassadengestaltung: Das giebelständige Hauptdach kreuzte an der Straßenseite ein fassadenbreiter Querbau.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Flechtwerk
	• Decken
	  • Lehmwickeldecke
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Bruchsteinmauerwerk im Sockelgeschoss, darüber ausgefachte Holzfachwerkkonstruktion.